

Pressemitteilung

Nr.: 183/2022

Potsdam, 3. Mai 2022

Henning-von-Tresckow-Straße 2-13
14467 Potsdam

Pressesprecher: Gabriel Hesse

Telefon: +49 331 866-5040

Mobil: +49 170 45 38 688

Internet: <https://msgiv.brandenburg.de>

Twitter: https://twitter.com/MSGIV_BB

Mail: presse@msgiv.brandenburg.de

„Barrieren weiter abbauen“ - Protesttag zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung

Der 5. Mai ist der europäische Protesttag zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen. In diesem Jahr steht dieser unter dem Motto „Tempo machen für Inklusion – barrierefrei zum Ziel“. An diesem Tag beteiligen sich vielerorts Menschen mit Behinderungen und machen auf Barrieren im öffentlichen Raum aufmerksam. Auch in Brandenburg. Die Landesbehindertenbeauftragte, Janny Armbruster, wird gemeinsam mit Betroffenen und kommunalen Behindertenbeauftragten vor Ort auf noch immer bestehende Barrieren im öffentlichen Raum hinweisen. Barrieren, die verhindern, dass Menschen mit Behinderungen am gesellschaftlichen Leben teilhaben können. Dazu zählen fehlende Aufzüge in Bahnhöfen und Blindenleitsysteme, hohe Bordsteinkanten oder Treppenstufen vor Arztpraxen.

Sozialministerin Ursula Nonnemacher: „Selbstbestimmtes Leben und Teilhabe am gesellschaftlichen Leben für Menschen mit Beeinträchtigungen wird leider noch zu oft behindert durch Barrieren in vielen Bereichen des öffentlichen Lebens. Wir müssen auch in Brandenburg **weiter Barrieren abbauen**, sichtbare ebenso wie Barrieren in den Köpfen, damit jeder überall dabei sein kann. Unser Anspruch als Landesregierung ist, dass alle Menschen in diesem Land selbstbestimmt leben können.“

Janny Armbruster, Beauftragte der Landesregierung für die Belange der Menschen mit Behinderungen: „Ich sehe auch weiterhin zu viele Barrieren im alltäglichen Leben. Deshalb werde ich zusammen mit Betroffenen und kommunalen Behindertenbeauftragten am Protesttag solche Barrieren in einigen Kommunen aufzeigen. Mir ist wichtig, dass die Kommunen mit Unterstützung des Landes mehr **in die Barrierefreiheit investieren** können, denn für gelingende Inklusion ist Barrierefreiheit eine Grundvoraussetzung. Nur so können Menschen mit Behinderungen am gesellschaftlichen und öffentlichen Leben teilhaben.“

1992 wurde der Europäische Protesttag zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung von den Interessenvertretungen Selbstbestimmt Leben Deutschland (ISL) ins Leben gerufen. Seitdem setzen sich am 5. Mai auch deutschlandweit Aktivist*innen für die Gleichstellung von Menschen mit Behinderung ein und fordern gleiche Lebensbedingungen für Menschen mit Behinderungen in Europa.

In Brandenburg leben rund 508.000 Menschen mit festgestellten Behinderungen, darunter 335.000 mit einer anerkannten Schwerbehinderung.

Telefon: +49 331 866-0 | Telefax: +49 331 866-5108 | E-Mail: poststelle@msgiv.brandenburg.de

Geplante Aktionen am 5. Mai 2022. Janny Armbruster wird an den Aktionen in Potsdam, Werder und Ludwigsfelde teilnehmen.

Potsdam

Wann?	10 Uhr
Was?	Begehung des Hauptbahnhofes im
Wo?	Hauptbahnhof Potsdam, Babelsberger Straße 16

Lauchhammer

Wann?	10 Uhr
Was?	„Barrieren-Checker-Tour“ am Bahnhof Lauchhammer
Wo?	Bahnhof Lauchhammer, Dimitroffstraße 37

Königs Wusterhausen

Wann?	10 – 14 Uhr
Was?	Infoveranstaltung „Inklusive Websitegestaltung und leichte Sprache“ (Es wird um Anmeldung gebeten)
Wo?	Landratsamt, Brückenstraße 41 (Sitzungsraum 016), Königs Wusterhausen

Doberlug-Kirchhain

Wann?	10 Uhr
Was?	Bahnhof auf Barrierefreiheit prüfen
Wo?	Bahnhof und Busbahnhof in Doberlug-Kirchhain, Am Bahnhof 1

Nauen

Wann?	10 – 12 Uhr
Was?	Begehung zur Ermittlung der Barrierefreiheit am S- und Bus-Bahnhof Nauen
Wo?	Bahnhof Nauen, 14641 Nauen

Cottbus

Wann?	10 – 14:30 Uhr
Was?	3. Deutsch-Polnische Konferenz; Aktionsschwerpunkt: Nachlese zum Workshop „100 und 1 Interaktionen - Barrierefreiheit des Cottbuser Stadtzentrums“
Wo?	Radisson Blu Cottbus, Vetschauer Str. 12

Werder (Havel)

Wann?	12 – 14 Uhr
Was?	Begehung des Bahnhofes in Werder (Havel) unter dem Gesichtspunkt der Barriere(un)freiheit
Wo?	Bahnhof Werder, Kesselgrundstraße

Oranienburg

Wann?	14 Uhr
Was?	Kampagne „Assistenzhund willkommen“, Infostand des Arbeitskreises für die Belange von Menschen mit Behinderung der Stadt Oranienburg gemeinsam mit dem Behindertenbeauftragten Holger Dreher; Zusammenbringen von Verantwortungsträgern und Betroffenen
Wo?	Stadtbibliothek Oranienburg, Schloßplatz 2

Strausberg

Wann?	15:30 – 17 Uhr
Was?	Familiencafé auf dem Kinderbauernhof „Roter Hof“
Wo?	Kinderbauernhof „Roter Hof“, Roter Hof 2, Strausberg

Ludwigsfelde

Wann?	16 – 18 Uhr
Was?	Auf Barrieren vor einer Arztpraxis aufmerksam machen
Wo?	Vor den Gebäuden Potsdamer Straße 55a bis 55b, 14974 Ludwigsfelde